

Fuhrmann beweist Vielseitigkeit

Waspo-Nachwuchsschwimmer wird Norddeutscher Meister im Mehrkampf / Range zweimal ganz oben

VON ANNA-CHRISTINE SCHMIDT

Göttingen. Treppchen-Platzierungen für die Waspo-08-Schwimmer bei den Norddeutschen Meisterschaften in Magdeburg: Zweimal Bronze in der offenen Klasse, zwei Jahrgangstitel und ein zweiter Platz für Phillis Michelle Range, Bronze für Clara Kamper. Im Mehrkampf sicherte sich Kevin Fuhrmann Gold, Bronze gab es für Fynn Kunze.

Drei Tage lang bevölkerten knapp 1100 Schwimmer die Elbeschwimmhalle in Magdeburg, um ihre norddeutschen Meister zu ermitteln, darunter waren auch 18 Wasporaner. So viele Schwimmer hatte die Waspo 08 bisher auf norddeutscher Ebene noch nie im Rennen, auch die Ausbeute an Medaillen, vorderen Platzierungen und Bestzeiten übertraf alle Erwartungen. Im Jahrgang 1999 siegte Phillis Michelle Range über 100 m und 200 m Brust, über 50 m sicherte sie sich in neuem Vereinsrekord von 33,08 Sekunden die Vize-meisterschaft. In der offenen Klasse holte die Vierzehnjährige Bronze über 200 m Brust und qualifizierte sich für die Finals der beiden kürzeren Strecken. Über 50m schlug sie als Siebte an, über 100 m Brust erkämpfte sie im Anschlag Bronze. Über 200 m Lagen belegte Range Platz sechs. Im Jahrgang 2000 glänzte Clara Kamper mit neuen Vereinsrekorden über 50 m (30,48) und 100 m (1:08,81) Schmetterling. Über die Sprintstrecke schwamm sie damit auf Platz sechs, über die 100 m gewann sie die Bronzemedaille.

Außerst erfolgreich waren auch die Mehrkämpfer: Im Schwimmerischen Mehrkampf Brust des Jahrgangs 2001 holte



Gold im Mehrkampf: Kevin Fuhrmann beweist seine Vielseitigkeit.

EF

sich Kevin Fuhrmann mit nur einem Punkt Vorsprung den Titel. Der 13-Jährige stieg dabei über die 100 m und 200 m Brust als Schnellster aus dem Wasser. Im Jahrgang 2002 schwamm Fynn Kunze in der Kategorie Rücken zu Bronze, Julia Steinmetz holte Platz fünf in der Endabrechnung. Kunze schlug dabei über 100 m und 200 m Rücken als zweit-schnellster, Steinmetz jeweils als drittschnellste an. Amon Bode sicherte sich im Jahrgang 2001 Platz sieben in der Kategorie Schmetterling. Bei ihrem ersten

Start auf Norddeutscher Ebene konnten sich Laetitia Hoppe und Jan Scholz (Jg. 2003) nochmals deutlich steigern und belegten mit sehr guten Einzelleistungen im Jugendmehrkampf die Plätze 32 und 21.

Bei ihren ersten Einzelstarts auf norddeutscher Ebene erreichten Charlotte Sophie Klages Platz 19 über 50 m Brust und Melina Schüttler (beide Jg. 2001) Platz 19 über 50 m und 100 m Schmetterling. Im Jahrgang 1999 schwamm hinter Range Alke Heise über 100 m und 200 m

Brust auf Platz elf, Beret Höpfner holte Platz 13 über 100m Rücken. Annika Teuber (Jg. 97) wurde 18. über 50 m Freistil. Henrik Fischer erreichte bei den Junioren Platz fünf über 100 m Brust und in neuer Bestzeit von 31,46 Platz sechs über 50 m Brust. Sören Beuermann wurde in der offenen Klasse 71. über 50 m Brust. Marcel Jerzyk belegte Platz zwölf über 400 m Freistil und Platz 28 über 200 m Schmetterling. Im Jahrgang 1998 sprintete Philip Krumbach über 50 m Freistil auf Platz zwölf vor Rico Paul (14.). In

den Staffeln schwammen die Wasporaner über 4x200 m Freistil mit Beuermann, Fischer, Paul und Krumbach bzw. Teuber, Kamper, Höpfner, Heise auf die Plätze sieben und acht. Platz neun sicherten sich die Damen über 4x100 m Lagen, die Herren mit Paul, Fischer, Beuermann und Jerzyk Platz 16. Jeweils Platz zwölf erschwammen die Staffeln über 4x100 m Freistil, die Herren mit Paul, Beuermann, Fischer und Krumbach stellten dabei einen neuen Vereinsrekord von 3:51,57 auf.